Klimabündnis
Österreich
KlimaSatire
schonungslos
authentisch
treffsicher
Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

"Die Wissenschaft ist der Verstand der Welt, die Kunst ihre Seele."
(Maksim Gorki)

"Oft ist Satire Wirklichkeit. Noch oefter ist jedoch die Wirklichkeit reinste Satire!" (Stefan Wittlin)

"Eine Karikatur ist eine intellektuelle Stammtischparole in visualisierter Form."
(Andreas Dunker)

"Kreativitaet ist Intelligenz, die Spass hat."
(Albert Einstein)

Neue Wege der Kommunikation

Die Klima-Kommunikation lehrt uns, dass wir mit Fakten alleine nicht in die Köpfe der Leute kommen. Wir müssen stattdessen Emotionen wecken. Das gelingt am besten mit eindrucksvollen Bildern, die zum Nachdenken anregen. Denn bekanntlich sagt 1 Bild mehr als 1000 Worte.

Mit diesem Heft gehen wir noch ein Stückchen weiter. Kreative Zugänge eröffnen auch der Klima-Kommunikation neue Wege. Hier zeigen wir wie Karikaturen und Bilder aus der Kunstszene wirken. Schonungslos bringen sie komplexe Zusammenhänge auf den Punkt und sorgen meist dafür, dass uns das Lachen im Hals stecken bleibt. Die künstlerische Freiheit schafft es, der Gesellschaft einen unerbittlichen Spiegel ihres klimaschädlichen Lebensstils vorzuhalten.

Natürlich kommen auch einige Fakten zur Klimakrise nicht zu kurz.

Viel Spaß beim Durchblättern!

12
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
RAILWAY TIMEKEEPER
PROOF

Späte Einsicht?

© Gerhard Mester (CC BY-SA 4.0)

Völlerei

Die Bevölkerung Österreichs verbraucht jährlich so viele Ressourcen, dass alle Menschen der Erde bei gleichem Lebensstil **3,7 Planeten** bräuchten, um nachhaltig zu leben.

Weiter wie bisher wäre fatal. Der IPCC-Report warnt davor, dass wir im schlimmsten Fall in nicht einmal 80 Jahren mit einem Temperaturanstieg von bis zu **5,7°C** rechnen müssen.

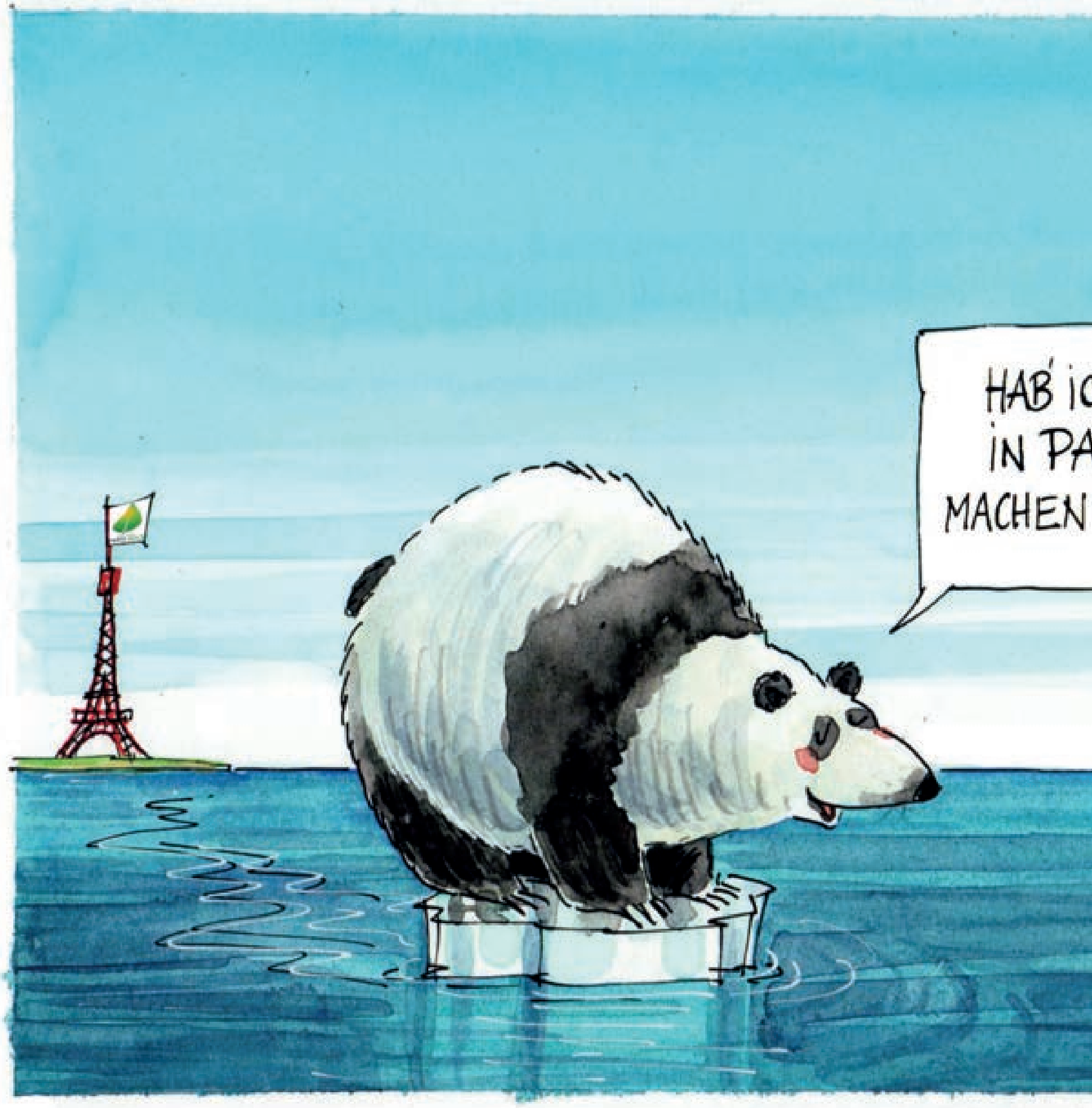
Business as Usual

© Gerhard Mester (CC BY-SA 4.0)

Der Pegel steigt

Niedrig liegende Küstengebiete, kleine Inselstaaten, aber auch küstennahe Megastädte sind vom Anstieg des Meeresspiegels besonders bedroht.

© Jean-Pierre Dalbéra (CC BY 2.0)


HAB' IC
IN PA
MACHEN

© Karikatur: Salzburger Nachrichten / T.Wizany

Plastikwahn

5 Gramm Plastikpartikel nehmen wir pro Woche in unseren Körper auf – über die Luft, beim Essen und Trinken. Das entspricht dem Gewicht einer Kreditkarte.

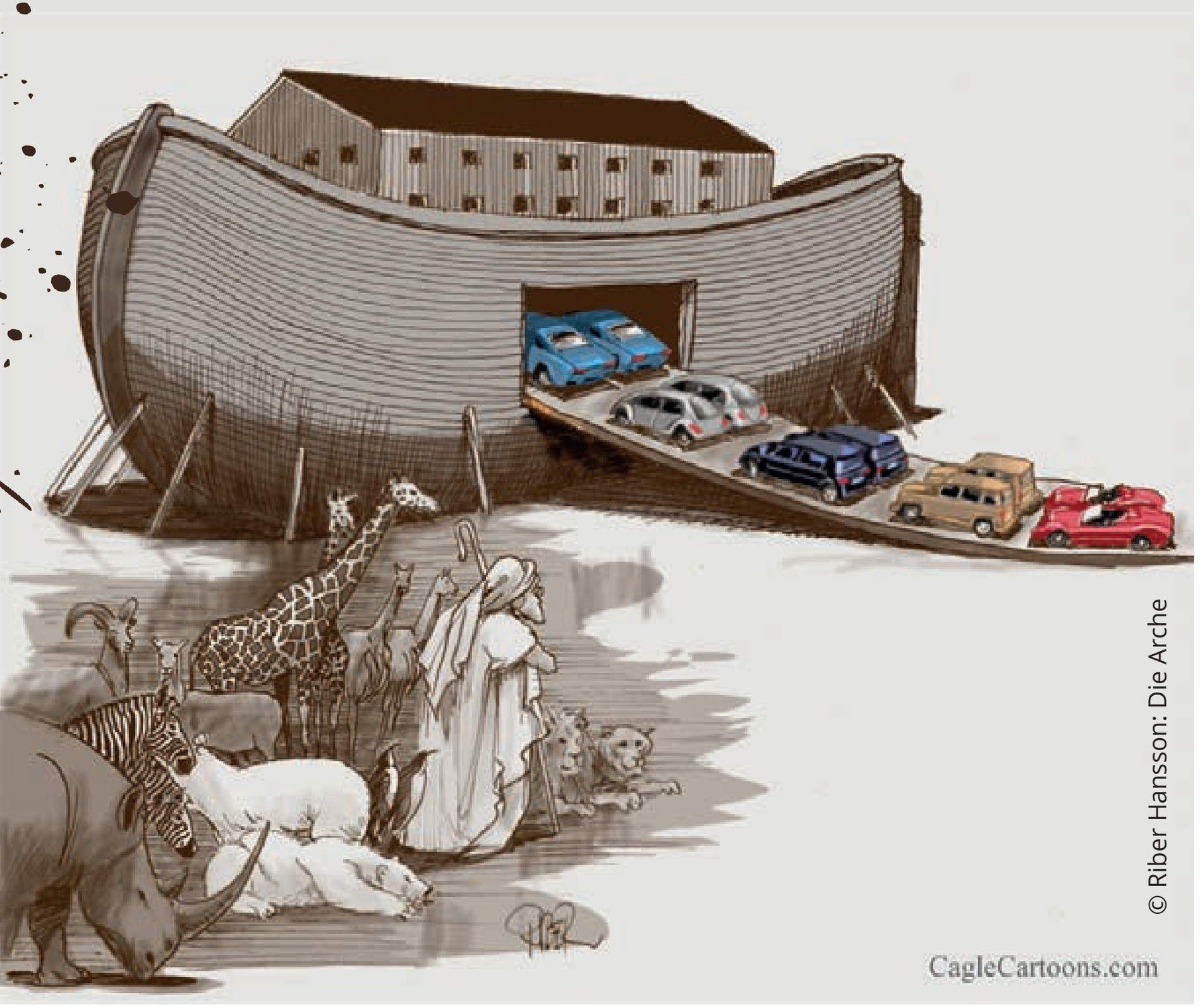
11 Millionen Tonnen Plastikmüll landen pro Jahr im Meer. Geht es so weiter, wiegt das Plastik im Jahr 2050 mehr als alle Fische im Meer zusammen.

© Angel Boligan: Plastic Bags

Automotoren werden immer effizienter. Das bringt aber wenig, da auf der anderen Seite die Autos immer **größer und schwerer** werden.

Private Fahrzeuge sind im Schnitt nur eine Stunde pro Tag im Einsatz. Passend wäre also der Terminus „Stehzeug“.

Die Arche

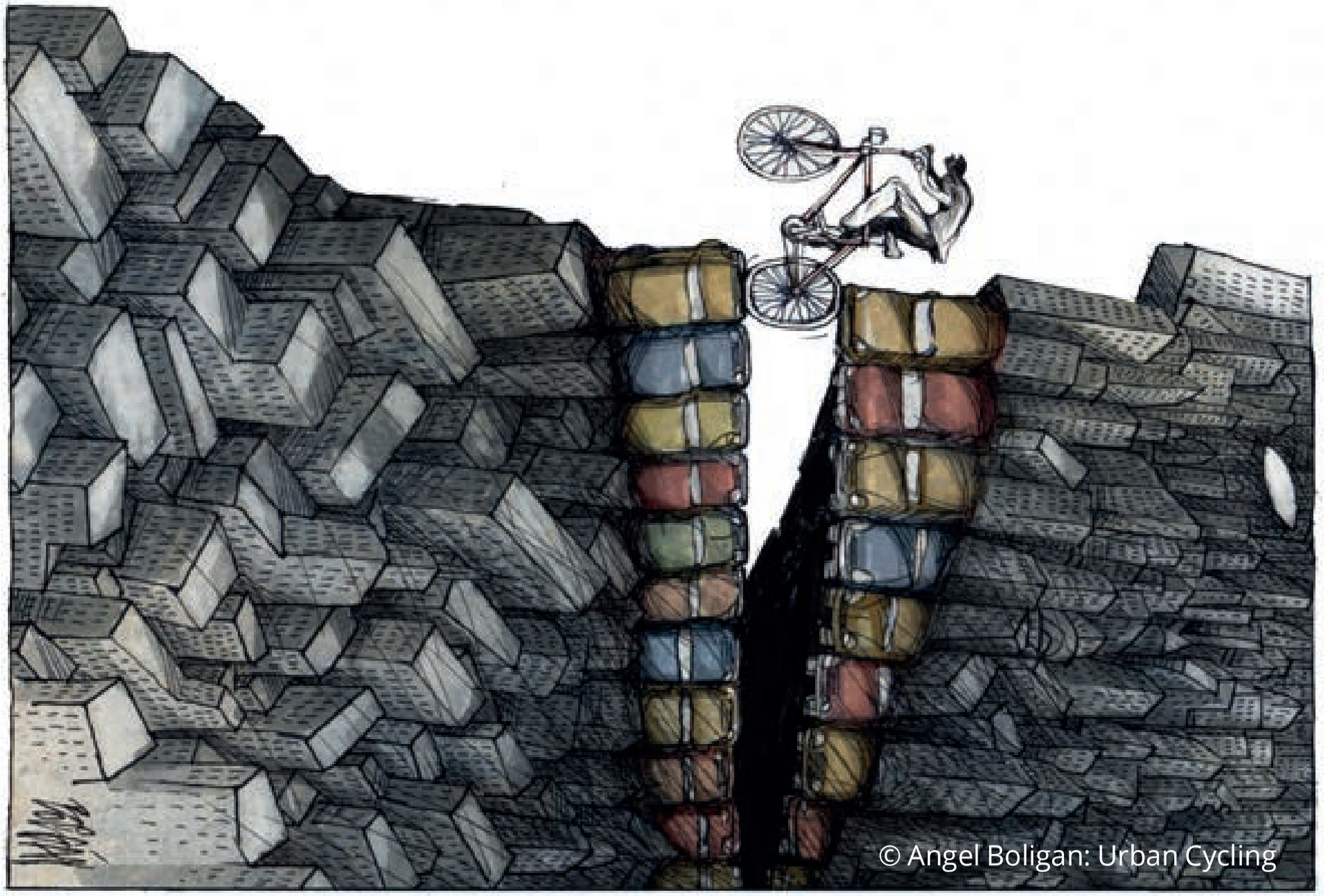


© Riber Hansson: Die Arche

Mehr Platz fürs Rad

Laut WHO verlängert Radfahren die **Lebenszeit** um 14 Monate.

Mehr Platz für Frei- und Grünräume: Auf einen Autoparkplatz passen bis zu 9 Fahrräder.



© Angel Boligan: Urban Cycling

Skifoan?

In den letzten 60 Jahren sind die Anzahl der Tage mit Schneedecke und die mittlere Schneehöhe in Österreich deutlich zurückgegangen. In tiefen Lagen haben sie um über 50 % abgenommen. Gleichzeitig ist auch die Anzahl der Stunden, die sich für technische Beschneiung eignen, stark zurückgegangen.

Alle vermessenen Gletscher Österreichs haben **seit 1980** deutlich an Fläche und Volumen **verloren**.

© Bruno Haberzettl: Eröffnung der Skisaison

Betonstadt

Hitzetage und Tropennächte - **ein Rekord jagt den nächsten**. Immer mehr Grün- und Ackerflächen werden asphaltiert und zubetoniert. Die Oberflächentemperaturen steigen auf über 60°C.

Städte können wir mit natürlicher Verdunstung nur kühlen, wenn wir Grünräume erhalten und versiegelte Flächen aufbrechen.

© Matthias Mueller (CC BY 2.0)

Schon am Garteln?

Die Hände wieder mit Erde schmutzig machen - Garteln ist viel mehr als ein Trend, es ist ein **Lebensgefühl**.

Wer sein Essen selbst anbaut, reduziert Pestizide, Transportwege, Nährstoffverluste und sorgt auch dafür, dass wir wieder einen Bezug zu unseren Lebensmitteln aufbauen.

Urban Gardening verbessert außerdem nicht nur das Stadtklima, sondern erhöht auch die Artenvielfalt.

© Ermelinda Rodilosso (CC BY-SA 4.0)

Greenwashing

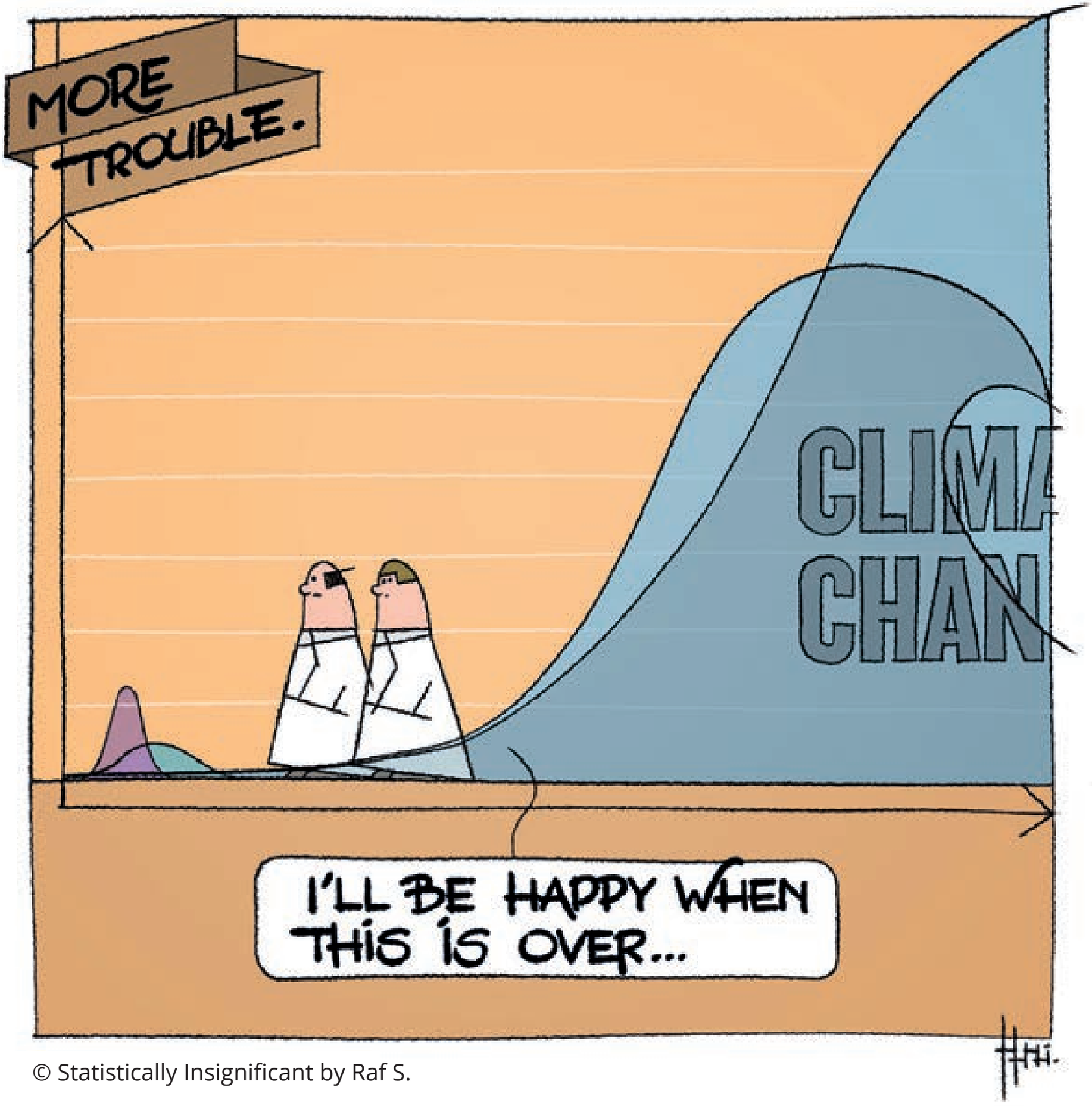
Pro Minute werden weltweit **42 Fußballfelder** tropischer Regenwald abgeholzt.

Aufforstung ist oftmals nur eine Scheinlösung.
Alte, natürlich entstandene Wälder speichern viel mehr CO2, sind artenreicher und widerstandsfähiger – erhalten wir sie!

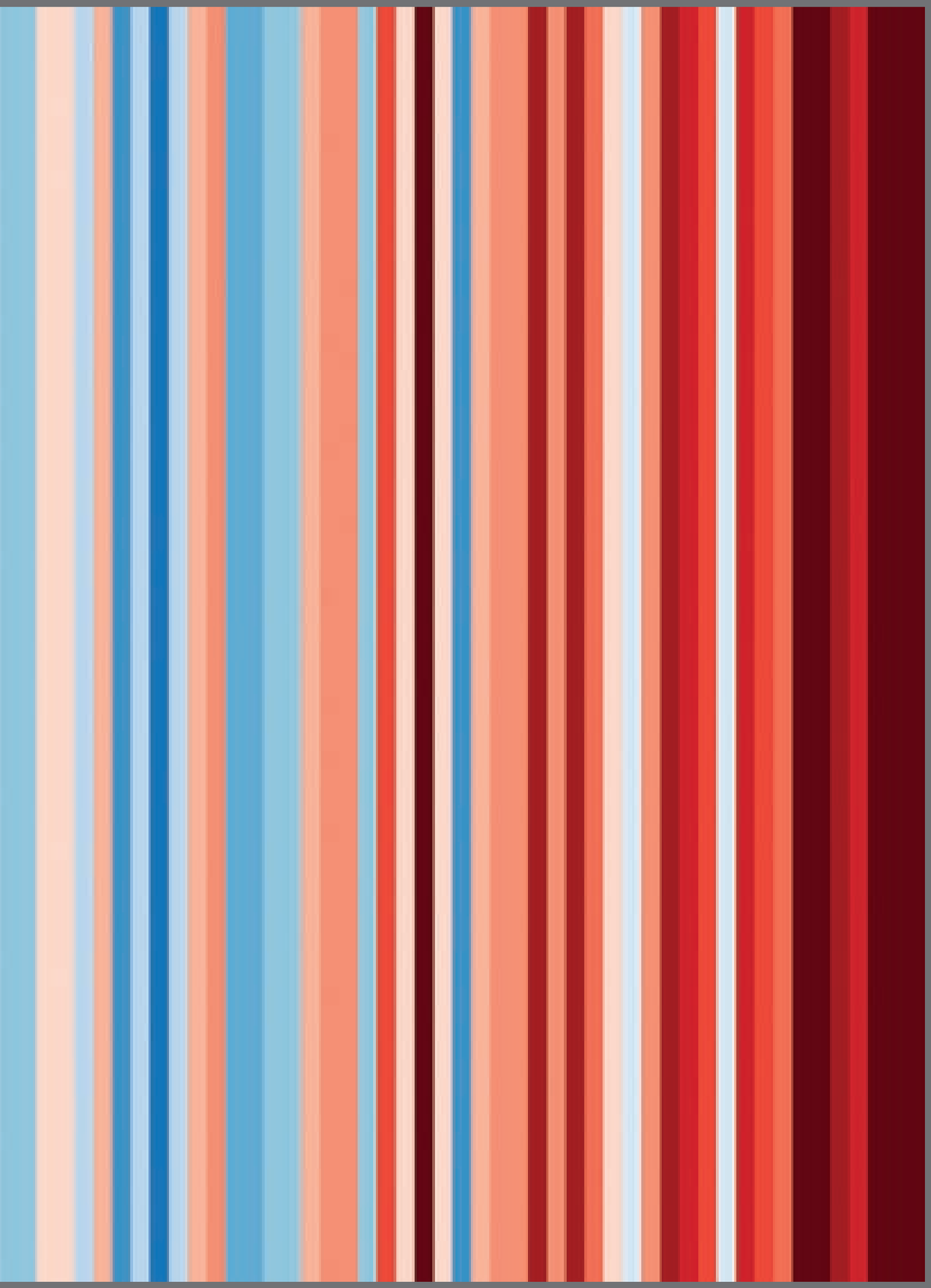
© Timo Essner, www.timoessner.de

ein Planet - zwei Krisen

Wann, wenn nicht jetzt, haben wir durch die Corona-Krise die Möglichkeit, alte Strukturen zu hinterfragen und die Weichen für eine nachhaltige Zukunft zu stellen?



© Statistically Insignificant by Raf S.



Farben wirken: Diese neuartige Darstellung zeigt den dramatischen Temperaturanstieg Österreichs von 1901-2020.

Erhältlich für Länder und Städte rund um den Globus unter showyourstripes.info

Impressum: Klimabündnis Österreich
Redaktion: Thomas Kautnek, Hannes Höller
Druck: Donau Forum Druck Ges.m.b.H
© Wien 2021
www.klimabuendnis.at/klimasatire-booklet
Bildquellen: www.pixabay.com

© Matt Brown (CC BY 2.0)

www.klimartikulieren.at

Diese Publikation wurde mit der Unterstützung des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), Sektion VII, Abt.1, umgesetzt.